

Der motivationale Bereich

Selbstkonzept des Kindes

- Verhalten beim Eintritt in den Kiga am Morgen
- Durchsetzungsfähigkeit bei Streit, Kummer, eigenen Bedürfnissen
- Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben
- Meinung des Kindes, was es schon kann, was es sich zutraut
- Ängstlichkeit, Unsicherheit in welchen Situationen?
- Verhalten nach Misserfolgen (sehr entmutigt?)

Neugierverhalten

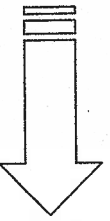
- Aufmerksamkeit und Interesse an Gegenständen und Lebewesen in seiner Umwelt
- Warum-Fragen / Wie funktioniert das?
- Kontaktaufnahme zu anderen Kindern, neuartigen Erlebnissen und Erfahrungen?

Arbeitshaltung/Spielverhalten

- gewisses Maß an Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft
- Konzentrationsbereitschaft
- Frustrationstoleranz zugunsten gemeinsamer Ziele
- Vermeidungsverhalten bei bestimmten Aufgaben (versucht erst gar keine Lösung)
- Welche Vorlieben hat das Kind?

Selbständigkeit

- Wie lange bleibt das Kind bei einer Sache?
- Führt es Aufgaben sorgfältig aus?
- Führt es Spiele und Aufgaben zu Ende?
- Benötigt es oft Hilfen?



In diesem Bereich ist eine richtige Einschätzung der Schulfähigkeit durch die Eltern besonders schwierig. Fremdbeobachtungen (Kiga, Schule...) sind im Zweifel ausschlaggebend.

Der soziale Bereich

Kontaktfähigkeit

- fähig, Beziehungen zu anderen Kindern und Erwachsenen aufzunehmen? (selbständig, ungezwungen, aktiv spontan oder zurückhaltend, gehemmt, scheu, passiv, abwartend?)

Soziale Sensibilität

- erkennt Bedürfnisse anderer Kinder an?
- kann nachgeben, Interessenbefriedigung aufschieben?
- zeigt Rücksicht und Mitleid?
- tröstet, geht vorsichtig vor, vermeidet Zerstörungen und Störungen
- äußert spontan Gefühle? eher distanziert, gleichgültig?

Kommunikationsfähigkeit

- anderen zuhören, ausreden lassen
- Regeln aushandeln können und einhalten, Gemeinschaftsaufgaben absprechen

Kooperationsbereitschaft

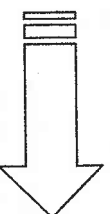
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- anderen helfen, Hilfen annehmen
- Leistungen anderer anerkennen, eigene Schwächen ertragen

Konfliktverarbeitung

- läuft bei Streit sofort zum Erwachsenen?
- fähig, nachzugeben und abzuwarten?
- kann sich behaupten und verteidigen?
- fähig, Kompromisse einzugehen?

Umgang mit Regeln

- hält Regeln der Gemeinschaft ein?
- kann Spiele mit anderen Kindern selbständig organisieren?



Viele soziale Umgangsformen werden gerade im Anfangsunterricht der Grundschule eingeübt!

Der kognitive Bereich

Wahrnehmung

- (1) akustische Differenzierungsfähigkeit
- Geräusche erkennen, benennen, unterscheiden (Spiele mit Rekorder)
- akustische Signale in Bewegung und Spiel umsetzen (Nachahmungsspiele, Flüsterspiele)
- klangähnliche Wörter unterscheiden (Reime, Verse, Zungenbrecher)
- Wörter und Sätze durchgliedern (synchrones Klatschen und Aufsagen von Versen, rhythmisch hüpfen und gehen zu Liedern)
- (2) optische Differenzierungsfähigkeit
- Grundfarben richtig benennen
- Gegenstände aufgrund bestimmter Eigenschaften unterscheiden und einordnen (Würfel, Dreiecke, Buchstaben verschiedener Farben, Größen und Darstellungsweisen, Suchbilder)
- Muster nachlegen, Perlen in bestimmter Ordnung aufziehen, Puzzles
- räumliche Lage von Gegenständen (neben, unter, hinter, oben...)

Gedächtnis (mittel- und langfristiges)

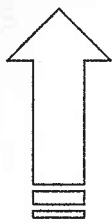
- Wiedergabe von Erlebnissen oder Geschichten nach längerer Zeit in groben Zügen, aber inhaltlich richtig

Denkfähigkeit

- Problemlöseverhalten (Versuch-Irrtum, Improvisation...)
- Neugierde, Fragehaltung
- ordnet seine Welt nach Kriterien (groß-klein, dick-dünn, schwer-leicht...)
- Gesetzmäßigkeiten (runde Sachen rollen, ...)

Sprache

- Artikulation, Sprechfertigkeit
- Wortschatz/Satzstruktur
- zu Bildern einfache Geschichten erzählen in einfachen, verständlichen Sätzen
- Anweisungen erwartungsgemäß ausführen (passives Sprachverständnis)



Erfahrungen zeigen, dass Defizite in diesem Bereich im Anfangsunterricht relativ schnell ausgeglichen werden können!

Der körperliche Bereich

Aktueller Gesundheitszustand, körperliche Gesamtentwicklung, Belastbarkeit

Körperliche Gebrechen, Behinderungen, Funktionsstörungen, hirnorganische Beeinträchtigungen

Grobmotorik

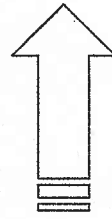
(Wie kann das Kind Gesamtbewegungsabläufe koordinieren?)

- steht 5-10 Sekunden auf einem Bein?
- hüpfte auf einem Bein?
- prellt einen Ball, fängt ihn mit beiden Händen?
- balancieren?

Feinmotorik

(Finger- und Handmotorik)

- Geschicklichkeitsspiele (Jojo, Flohhüpfen, usw)
- beim Malen, Basteln (verkrampfte Stiftshaltung?)
- Schneiden, Ausschneiden (folgt den Umrissen?)
- knöpft Kleider zu, bindet Schuhe?
- zeichnet einfache geometrische Formen nach?



Auffälligkeiten im körperlichen Bereich sind für sich genommen kein Grund für eine Zurückstellung! Sie weisen aber auf Förderungsbedarf hin.